

## Wie soll ich dich empfangen

1 Wie soll ich dich empfangen  
und wie begegn' ich dir,  
o aller Welt Verlangen,  
o meiner Seelen Zier?  
O Jesu, Jesu, setze  
mir selbst die Fackel bei,  
damit, was dich ergötze,  
mir kund und wissend sei.

4 Ich lag in schweren Banden,  
du kommst und machst mich los;  
ich stand in Spott und Schanden,  
du kommst und machst mich groß  
und hebst mich hoch zu Ehren  
und schenkst mir großes Gut,  
das sich nicht lässt verzehren,  
wie irdisch Reichtum tut.

10 Er kommt zum Weltgerichte:  
zum Fluch dem, der ihm flucht,  
mit Gnad und süßem Lichte  
dem, der ihn liebt und sucht.  
Ach komm, ach komm, o Sonne,  
und hol uns allzumal  
zum ewgen Licht und Wonne  
in deinen Freudensaal.

Text: Paul Gerhardt (1653)

Melodie: Melchior Teschner (1614), Johann Crüger (1653)

Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,  
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM

# Gemeinde Perspektiven



Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.  
Am Schemmelshof 11· 33818 Leopoldshöhe  
<http://www.efk-leopoldshoehe.de>

Dezember  
2024

Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten. Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen. Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen. Denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet.

### Er kommt

Wer hat nicht schon einmal die Bitte: „Dein Reich komme!“ aus dem Vaterunser mitgesprochen, etwa bei einer Beerdigung oder in einem Gottesdienst. Ich glaube aber, es gäbe bei den meisten Menschen nicht nur ein großes Erstaunen, sondern ein fürchterliches Erschrecken, wenn Gott diese gedankenlos dahergesagte Bitte augenblicklich erfüllte. Alles, was jetzt wichtig ist, alles, was zählt, alles, was Rang und Namen hat, wäre auf der Stelle erledigt. Jeder Mensch stünde nur mit seiner eigenen Bosheit und Gottesverachtung vor eben diesem allgewaltigen Gott. Stellen Sie sich vor, Sie müssten dann der ewigen Gerechtigkeit und Wahrheit ins Auge blicken und blitzartig begreifen: Gott weiß alles, was ich getan, gesagt, ja, sogar gedacht habe, und das hatte alles zusammen weder mit seinem Reich, noch mit seinen Geboten, geschweige denn mit ihm selbst zu tun gehabt - im Gegenteil, alles drehte sich um meine Person, um meinen Willen und um meine Verwirklichung. In solch einer Situation möchten Sie sicher nicht in ihrer eigenen Haut stecken. Die Bibel spricht in den schauerlichsten Bildern von dem, was dann, wenn Gottes Reich angebrochen ist, denen widerfährt, die sich in der jetzigen Zeit nicht seinen Bedingungen unterworfen haben. Wie gut ist es da, zu wissen, dass Gott selbst in der Person seines Sohnes, Jesus Christus, bereits einmal gekommen ist, damit alle Glaubenden bewusst, getrost und erwartungsvoll beten können: **Dein Reich komme!**

**Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!**

## Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Marcel W.	02.12.	Mira Tabita B.	10.12.
Romy Mayleen R.	04.12.	Roland L.	14.12.
Lena K.	05.12.	Lydia G.	16.12.
Fine S.	05.12.	Saskia B.	20.12.
Nelli J.	06.12.	Malia Marla K.	20.12.
Friedrich-Wilhelm S.	09.12.	Matthias L.	28.12.
		Angelika S.	31.12.

## Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.

Johannes3,30

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! ... Denn euch ist heute in der Stadt Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr. Luk.2

### Fürchtet euch nicht

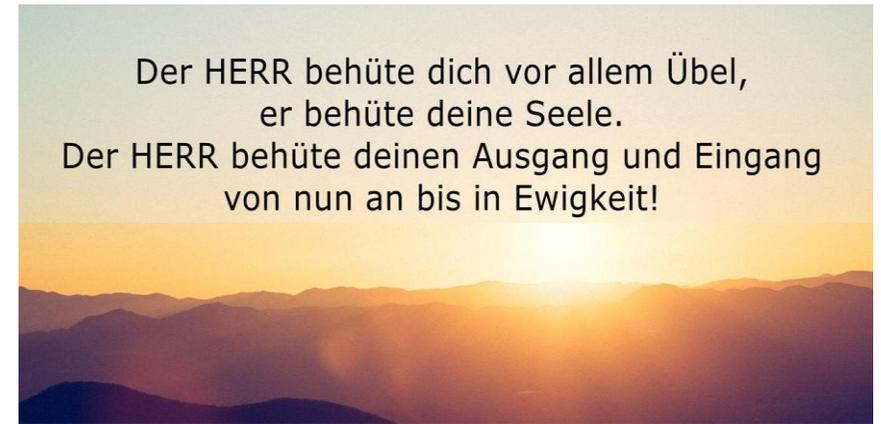
Als ein Engel dem Zacharias im Tempel erschien und ihm die Geburt von Johannes dem Täufer ankündigte, sagte er als Erstes: **Fürchte dich nicht!** Als ein Engel der Maria erschien und ihr die Geburt Jesu ankündigte, sagte er auch ihr als Erstes: **Fürchte dich nicht!** Als Jesus geboren war, erschienen die Engel den Hirten auf dem Feld, und auch zu ihnen sagten sie: **Fürchtet euch nicht!**

**Fürchtet euch nicht!** Das ist eine Aussage, die schnell gemacht werden, jedoch auch leicht ohne Wirkung bleiben kann. Denn eigentlich hilft es Menschen nicht viel, wenn man zu ihnen sagt: Fürchtet euch nicht! Sie brauchen einen wirklichen Grund, um ihre Angst loszulassen. So war der Grund bei Zacharias und ebenso bei Maria die gute Nachricht, einen Sohn zu bekommen. Bei den Hirten lautete die gute Nachricht: Euch ist heute der Retter geboren.

Das neugeborene Kind in der Krippe wird hier mit drei Titeln benannt: Retter, Christus, Herr. Wenn unser größtes Problem unser Bildungsrückstand wäre, dann hätte Gott uns einen Professor gesandt. Wenn unser größtes Problem die Langeweile wäre, dann hätte er uns einen Entertainer gesandt. Wenn unser größtes Problem mangelndes elektronisches Wissen wäre, dann hätte er uns einen IT-Fachmann gesandt. Und wenn unser größtes Problem die Wirtschaft wäre, dann hätte er uns einen Ökonomen gesandt. Da aber das größte Problem des Menschen seine Gottlosigkeit ist und das damit verbundene Gericht, hat Gott uns einen Herrn und Retter gesandt. Jesus Christus.

Genauso wie damals brauchen Menschen auch heute in dieser turbulenten, unsicheren Zeit genauso einen Retter, an dem sie sich festhalten können und der ihnen Zuversicht und Hoffnung gibt. (LIM)

**Gebet bewegt den starken Arm Gottes**



Sonntag: 10:00 Gottesdienst			
Donnerstag: ab 20:00: Gebetsabend in den Gemeinderäumen			
Freitag: von 17:30-19:00 Uhr: Jungschar (8-13 Jahre)			
Freitag: 19:15 bis 20:45 Uhr: Teenkreis, nicht in der Woche mit BU			
Freitag: ab 19:30 HK jg Erwachsener. Ort der Treffen nach Absprache.			
Hauskreis und weitere Termine nach Absprache			
Dez	Tag	Gottesdiensttermine und sonstiges	Beginn
1	So	Gottesdienst am 1. Advent Predigt: Hans Schütz Adventsfeier in der Kinderstunde	10:00
1	So	Adventsmarkt in Leopoldshöhe	14:00
7	Sa	BU	09:30
8	So	Gottesdienst am 2. Advent mit Abendmahl Predigt: Gabriel Berger	10:00
15	So	Gottesdienst am 3. Advent Predigt: Henri Oetjen	10:00
16	Sa	Männerfrühstück	8:30
22	So	Gottesdienst am 4. Advent Predigt: Andreas Kokott	10:00
24	Di	Heiligabendgottesdienst Musical	16:00
25	Mi	Gottesdienst 1. Weihnachtstag Predigt: Helmut Wiebe	10:00
29	So	Gottesdienst mit freien Beiträgen	10:00
31	Di	Jahresabschlussandacht	17:00